GEMEINDE ST.LORENZ

V e r h a n d l u n g s s c h r i f t

aufgenommen am Donnerstag, 3.11.2022, über die
Sitzung des Gemeinderates St. Lorenz (4/2022).

Tagungsort: Vereinsheim St. Lorenz, St. Lorenz 17

Mitglieder Gemeinderat:

1. Bgm. Andreas Hammerl - anwesend
2. Vizebgm. Karl Nußbaumer - anwesend
3. Gudrun Spielberger – entschuldigt fern geblieben
4. Ing. Anton Ebner MBA – anwesend
5. Simon Strobl – entschuldigt fern geblieben
6. Mag. Wolfgang Kaltenleitner - anwesend
7. Elisabeth Schlemper – anwesend
8. Mag. Albert Hollweger – anwesend
9. Mag. Ulrich Humer – anwesend
10. Rosina Ritzinger MA – anwesend
11. Matthias Widlroither – anwesend
12. Franz Liebewein Mst. – anwesend
13. Josef Schachl – entschuldigt fern geblieben
14. Norbert Sperr – entschuldigt fern geblieben
15. Friedrich Stabauer – anwesend
16. Ing. Wolfgang Schachl - anwesend
17. Mag. Harald Kohlberger - anwesend
18. Michaela Sommerauer – anwesend
19. Michael Meindl – entschuldigt fern geblieben
20. Mag. Josef Dobesberger - anwesend
21. Mag. Beatrice Prost – anwesend
22. Dr. Andreas Forestier - anwesend
23. Mag. Bernadette Märzinger – anwesend
24. Michael Nilsson – anwesend
25. DI (FH) Bernhard Mayr – anwesend

Der Vorsitzende, Bürgermeister Andreas Hammerl, begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer sowie Amtsleiter Mag. Günter Schardl. Er stellt fest, dass

a) die Einladung zu dieser Sitzung an alle Mitglieder des Gemeinderates unter Bekanntgabe der Tagesordnung ergangen ist,

b) die Abhaltung der Sitzung an der Amtstafel des Gemeindeamtes ordnungsgemäß kundgemacht wurde,

c) die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 22.9.2022, Nr. 3/2022, während der Sitzung zur Einsicht aufliegt und Einwendungen bis Sitzungsschluss eingebracht werden können,

d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist,

e) zum Schriftführer dieser Sitzung VB Hubert Daxner bestimmt wird,

f) seitens der ÖVP-Fraktion GR Mag. Ulrich Humer,

von der FPÖ-Fraktion GV Mag. Harald Kohlberger

von den Grünen GR Mag. Josef Dobesberger als Protokollfertiger der heutigen Gemeinderatssitzung namhaft gemacht werden.

Anwesende Ersatzmitglieder: DI Dominic Ebner, Michael Soriat, Ing. Markus Matschl MBA, Johannes Strobl (alle ÖVP)

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates: 24

Beginn: 19.00 Uhr

Zuhörer: 1

Tagesordnung

1) Bericht des Bürgermeisters

- **Postbus-Shuttle:** Bgm. Andreas Hammerl berichtet, dass das Tarif-Modell angepasst werden soll, dafür sind in allen sieben Mondseelandgemeinden entsprechende Beschlüsse erforderlich.
- **Jugendarbeit:** Die Fortführung der gemeinwesenorientierten Jugendarbeit wurde ausgeschrieben und an die Soziale Initiative vergeben; gesucht wird noch ein(e) Mitarbeiter(in).
- **Verkehrskonzept:** Die Fa. Komobile hat dem Gemeinderat ihre Vorschläge für div. Verkehrsmaßnahmen vorgestellt.
- **Die nächste GR-Sitzung** findet nicht am 7.12., sondern am Dienstag, 13. 12. 2022, statt.

2) Nachwahl Dienstnehmervertreterinnen in den Personalbeirat

Die Zusammensetzung des Personalbeirates (drei Dienstgeber- und zwei Dienstnehmervertreter) erfolgt nach den Bestimmungen des Oö. GDG 2002.

Andrea Gratzl, bis September 2022 Leiterin des Kindergartens und der Krabbelstube, war als Dienstnehmervertreterin Mitglied des Personalbeirates (2. Mitglied ist Claudia Aichriedler). Aufgrund von Gratzls Ausscheiden ist eine Nachwahl erforderlich. Folgende Personen wurden seitens der Dienstnehmer namhaft gemacht:

Mitglied: Julia Haas

Ersatzmitglied: Verena Wiedlroither

Gemäß § 51 Abs. 4 Oö. GemO sind Wahlen in Ausschüsse oder Organe außerhalb der Gemeinde durch den Gemeinderat geheim mittels Stimmzettel durchzuführen, es sei denn, der Gemeinderat beschließt einstimmig eine andere Art der Stimmabgabe.

Bgm. Andreas Hammerl stellt den Antrag, dass die folgenden Nachwahlen nicht geheim, sondern mit Handzeichen durchgeführt werden.

Beschluss: einstimmig

Bgm. Andreas Hammerl stellt an den gesamten Gemeinderat den Antrag, Julia Haas als Dienstnehmervertreterin und Verena Wiedlroither als Ersatzmitglied in den Personalbeirat zu entsenden.

Beschluss: einstimmig

3) Verlangen gem. § 46 Abs. 2 GemO zum Gegenstand „Beitritt zum Klimabündnis und Bodenbündnis OÖ“

GV Mag. Beatrice Prost, Vertreter der Fraktion Die Grünen, hat am Gemeindeamt zum Thema „Beitritt zum Klimabündnis und Bodenbündnis OÖ“ fristgerecht nachfolgendes Verlangen um Aufnahme in die Tagesordnung im Sinne der Bestimmung des § 46 Abs. 2 OÖ. GemO eingebracht. Das Recht der Berichterstattung über diesen Verhandlungsgegenstand steht der Antragstellerin zu (§ 46 Abs. 2 letzter Satz Oö. GemO):

Gemeinden Tiefgraben, St. Lorenz
Innerschwand, 5310 Mondsee
18. Okt. 2022
Eingangsdatum
Gesehen: der Bürgermeister

VERLANGEN

der unterfertigten GemeinderätInnen gemäß § 46 Abs. 2 OÖ Gemeindeordnung 1990 um Aufnahme des Antrags

Beitritt zum Klimabündnis und Bodenbündnis OÖ

in die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung.

Einleitung/Begründung:

Unsere Nachbargemeinden sind Großteils bereits Partner des Klimabündnisses OÖ. Sankt Lorenz ist bereits Bienenfreundliche Gemeinde, einer Teilorganisation. Es handelt sich beim Klimabündnis um das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk Österreichs. Durch den Beitritt werden lokale Klimaschutz-Initiativen umgesetzt und gleichzeitig der Amazonas-Regenwald geschützt. Sank Lorenz kann mit seinem Beitrag auf einen umfassenden Angebotskatalog, fachliche Beratung und Vorträge zurückgreifen. Die unterzeichneten Mitglieder des Gemeinderates stellen daher folgenden

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

Dass Sankt Lorenz dem Klimabündnis und dem Bodenbündnis OÖ beitritt.

Sankt Lorenz, am 18. Oktober 2022

Name(n), Unterschriften(n)
Beatrice Prost

GV Mag. Beatrice Prost berichtet, dass die Mitglieder des Umweltausschusses von einer Vertreterin des Klimabündnisses über die Organisation informiert wurden. Der Beitritt zum Klimabündnis öffne die Tür zu einem umfassenden Angebot an Vorträgen, Workshops und Fachleuten, die die Gemeinde in klimatechnischen Fragen unterstützen. Weiters gibt es Angebote für Kindergärten und Schulen und Zugang zu Förderungen. Die jährlichen Kosten für die Gemeinde betragen rund € 800. Einzurichten ist noch ein Arbeitskreis, GV Mag. Prost ersucht um fraktionsübergreifende Mitarbeit.
GR Elisabeth Schlemper weist darauf hin, die KEM (Klima- und Energiemodellregion) einzubinden bzw. sich mit ihr abzustimmen.
GV Mag. Beatrice Prost stellt den Antrag, die Gemeinde St. Lorenz möge dem Klimabündnis und dem Bodenbündnis OÖ beitreten.
Beschluss: einstimmig

4) Verordnung eines Halte- und Parkverbotes für den Parkplatz beim Klettersteig Drachenwand; Beschlussfassung

Nach der bereits erfolgten Übernahme des Parkplatzes beim Klettersteig Drachenwand in das öffentliche Gut der Gemeinde erfolgt als weiterer Schritt zur Eindämmung der Lärmbelästigung die Verhängung eines Halte- und Parkverbotes in den Nachtstunden (22.00 bis 06.00 Uhr). Zu diesem Zweck hat der Gemeinderat die nachfolgende Verordnung zu erlassen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Sankt Lorenz vom 3. November 2022 im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde, mit welcher ein Halte- und Parkverbot von 22.00 bis 06.00 Uhr auf folgender Straße verordnet wird:

An der Drachenwand
im Bereich des öffentlichen Parkplatzes

Der genaue örtliche Geltungsbereich ist dem angeschlossenen Lageplan A, welcher einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, zu entnehmen.

Diese Verordnung ist mit den gemäß § 52 lit. a Z 13b StVO 1960 vorgesehenen Verkehrszeichen kundzumachen und tritt mit Anbringung der Verkehrszeichen samt Zusatztafel „von 22.00 bis 06.00 Uhr“ in Kraft.

Rechtsgrundlagen: §§ 43 Abs. 1 lit. b, 44 iVm § 94d Z 4 StVO 1960 idgF.

Der Bürgermeister

Andreas Hammerl

Anlage: Lageplan A

Verteiler: 1. Wirtschaftshof Mondseeland mit Anordnung zur Anbringung der Verkehrszeichen
2. Polizeiinspektion Mondsee
3. Gemeinde Sankt Lorenz, Akt

Bgm. Andreas Hammerl hält fest, dass der Gemeinde mit dieser Verordnung eine Handhabe eingeräumt werde, das Parkgeschehen zu regulieren und den Schutz der Anrainer zu verbessern. Im Frühjahr 2023 soll auch ein Parkscheinautomat aufgestellt und die Einnahmen für die Erhaltung des Klettersteiges verwendet werden. Mit dem Betreiber der angrenzenden Parkfläche soll das Einvernehmen hinsichtlich einheitlicher Tarife hergestellt werden.

Vizebgm. Karl Nußbaumer stellt den Antrag, die Verordnung eines Halte- und Parkverbotes im Zeitraum von 22.00 bis 06.00 Uhr zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

5) Berichte der Ausschüsse

Es haben keine Ausschusssitzungen stattgefunden, daher auch keine Berichte

6) Allfälliges

- **Bauvorhaben Schwarzindien I**: GR Dr. Andreas Forestier fragt, ob es zutreffe, dass die Turm-Villa bzw. Fellner-Villa in Schwarzindien den Besitzer gewechselt habe und wenn ja, ob ein Neubau erfolge. Bgm. Hammerl bestätigt, dass das Objekt einen neuen Eigentümer habe und aufgrund des schlechten Zustands des Gebäudes ein Neubau angestrebt werde. GV Mag. Josef Dobesberger ersucht, den Bauausschuss über die weiteren Schritte zu informieren.
- **Bauvorhaben Schwarzindien II**: GR Fritz Stabauer erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bei einem weiteren Bauvorhaben in Schwarzindien in unmittelbarer Nachbarschaft zum GH Weiße Taube. Dort sei, so Stabauer, auf relativ kleiner Fläche ein Objekt mit sieben Wohnungen und 16 Stellplätzen geplant. Bgm. Andreas Hammerl sagt, er habe den Plan nicht im Kopf, man habe in den Gesprächen, die schon längere Zeit laufen, aber versucht, eine verträgliche Lösung zu finden. GR Mag. Wolfgang Kaltenleitner ergänzt, dass man die Befürchtungen hinsichtlich Parkflächen und Verkehr berücksichtigt habe. GV Mag. Josef Dobesberger wiederholt seine Forderung nach Information im Bauausschuss.
- **Sitzbank**: GR Matthias Widlroither ersucht, die Sitzbank nahe der Unterführung B 154/Bereich Camaro zu reparieren.
- **Strauchaktion**: GV Mag. Beatrice Prost erinnert, dass am Samstag, 5. 11., die Ausgabe der Sträucher im Rahmen der Bestellaktion der bienenfreundlichen Gemeinde über die Bühne geht.
- **Pachtverträge**: GR Michael Nilsson erkundigt sich nach dem Stand der Dinge bei den Pachtverträgen zwischen Gemeinde und zwei Anrainern im Bereich Am Höribach; AL Mag. Günter Schardl weist darauf hin, dass die Verträge in der vorliegenden Form nicht zeichnungsfähig und inhaltliche Anpassungen erforderlich seien.
- **Bauparzelle Lehrl-Gründe**: GR Wolfgang Schachl sagt, eine Parzelle auf den Lehrl-Gründen sei noch nicht bebaut, obwohl die dafür vorgesehene Frist ende; Bgm. Andreas Hammerl antwortet, im Vorjahr seien die Eigentümer der damals noch unbebauten Grundstücke angeschrieben und

auf den entsprechenden Passus hingewiesen worden. Eine Parzelle sei inzwischen bebaut, die weiteren Schritte bei Grundstück II werde man prüfen.

7) Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 22.9.2022 (3/2022)

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift vom 22.9.2022 (Nr. 3/2022) keine Einwendungen vorliegen und erklärt sie für genehmigt.

Ende: 19.40 Uhr

Der Bürgermeister: Der Schriftführer:

(Andreas Hammerl) (VB Hubert Daxner)

Die noch nicht genehmigte Verhandlungsschrift wurde am _____ an die Fraktionsobleute abgeschickt.
Die gegenständliche Verhandlungsschrift wurde in der Sitzung am _____ ohne Einwendungen genehmigt.

Die Protokollfertiger:

ÖVP – GR Mag. Ulrich Humer:

FPÖ – GV Mag. Harald Kohlberger:

Die Grünen – GR Mag. Josef Dobesberger: